

**Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf
Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin**

Schriftliche Prüfung

Prüfungsbereich 3: Öffentliche Aufgaben und technische Vermessung

Termin: 4. Juni 2025

Kennziffer:

Prüfungsbeginn: 10:00 Uhr

Lösungsfrist: 90 Minuten

Prüfungsort: Landesamt für innere Verwaltung
Amt für Geoinformation-, Vermessungs- und Katasterwesen
Lübecker Straße 289
19059 Schwerin

Hilfsmittel: Formelsammlung (Diese wird durch die zuständige Stelle zur Verfügung gestellt. Eigene Exemplare sind nicht gestattet!)
Taschenrechner (nicht programmierbar)
Zeichengeräte

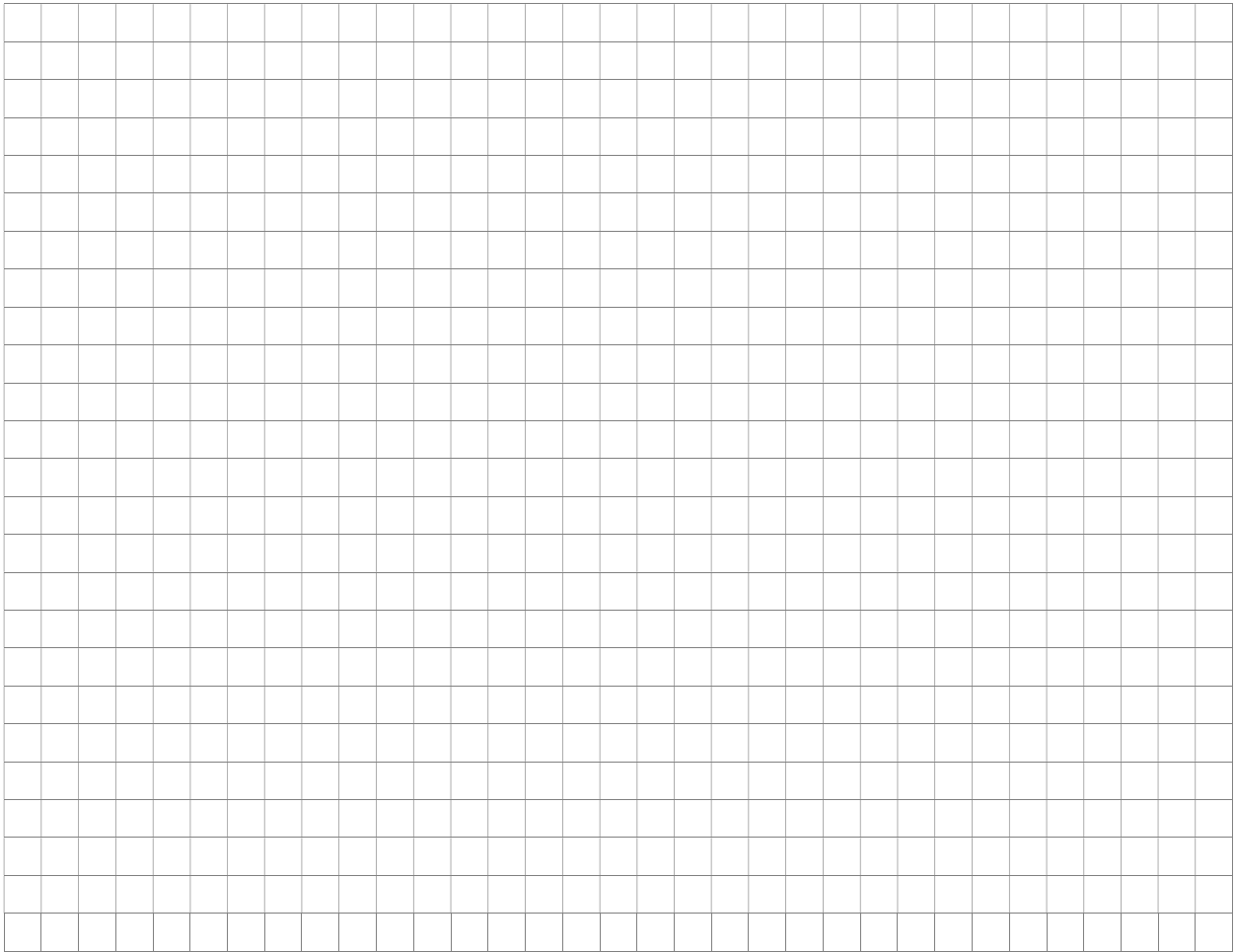
Aufgaben: 9 Aufgaben auf 20 Seiten (Bitte Vollständigkeit überprüfen!)

Hinweise: Alle Berechnungen sind nachvollziehbar zu dokumentieren!
Bei Platzmangel benutzen Sie bitte auch die Rückseiten der Aufgabenblätter.
Runden Sie bei allen Ergebnissen und Zwischenergebnissen auf zwei Nachkommastellen.
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung.
Überzählige Antworten werden nicht gewertet.

Es wird Wert auf leserliche Schrift und ein sauberes Schriftbild gelegt.
Unleserliches kann nicht bewertet werden!

Beschriften Sie bitte jedes einzelne Blatt Ihrer Lösung am oberen rechten Rand deutlich lesbar mit Ihrer Kennziffer.

Kennziffer



<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin: 0;"/>

3. Benennen Sie allgemein die Geobasisdaten, die durch Liegenschaftsvermessungen erfasst werden! (4 P)

Aufgabe 3: Bodenordnung

18 Punkte

1. Nennen Sie fünf Ziele, die durch die Anordnung eines ländlichen Flurbereinigungsverfahrens verfolgt werden! (5 P)

2. Welches Gesetz ist Grundlage für die Durchführung dieses Verfahrens? (1 P)

3. Geben Sie die konkrete Bezeichnung der Behörden bzw. anderer Stellen an, welche für die Durchführung dieses Verfahrens in M-V zuständig sind! (3 P)

Obere Flurbereinigungsbehörde	
Untere Flurbereinigungsbehörde	
Andere Stellen	

<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin: 0;"/>

4. Nachfolgend sind einige wichtige Schritte innerhalb eines ländlichen Flurbereinigungsverfahrens aufgeführt. Ordnen Sie diese Schritte nach ihrer zeitlichen Reihenfolge durch Vergabe der Ziffern 1 bis 7! (7 P)

Nr.	Verfahrensschritte
	Berichtigung der öffentlichen Bücher
	Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens
	Schlussfeststellung
	Vorläufige Besitzeinweisung
	Planwuschtermin
	Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
	Aufklärungsversammlung

5. Welche weiteren Flurbereinigungsverfahren finden Anwendung gemäß der unter Punkt 2 gesuchten Gesetzesgrundlage? (2 P)

Aufgabe 4: Topographische Karten

9 Punkte

Auf Karten werden topografische Gegebenheiten maßstäblich dargestellt.

1. Erklären Sie das Maßstabsverhältnis 1:25 000! (1 P)

2. Beschreiben Sie den Begriff Maßstabsreihe an einem Beispiel! (2 P)

--

3. Ergänzen Sie die leeren Felder der Tabelle mit den richtigen Ergebnissen der Maßstabsberechnung! Achten Sie auf die in und unter der Tabelle anstehenden Hinweise! (6 P)

Maßstab ¹⁾	Strecke in der Natur	Kartenstrecke	Natur-Fläche	Kartenfläche
1:500	287,10 m			
	1126,99 m	45,1 mm		
1:25 000	²⁾	8,6 cm		
		12,3 cm.		
1:10 000				156 cm ²
			1 ha	4 cm ²

¹⁾ gerundet auf 100er Vorkommastelle

²⁾ identische Streckenlänge in beiden Maßstäben

Aufgabe 5: Generalisierung von Karten

9 Punkte

Die kartografische Darstellung erfordert eine Generalisierung.

1. Beschreiben Sie das Anliegen einer Generalisierung! (2 P)

Kennziffer



2. Bezeichnen Sie die Grundregeln für die geometrische, die qualitative und die geometrisch-quantitative Generalisierung, welche in der Tabelle aufgezeigt werden! Ordnen Sie die sieben Begriffe direkt in die Tabelle ein! (7 P)

Grundregeln der Generalisierung	Darstellung		
	Ausgangsmaßstab	neue Karte rückvergrößert	neue Karte
Geometrische Generalisierung			
1			
2			
3			
Geometrisch-quantitative Generalisierung			
4			
5			
Qualitative Generalisierung			
6			
7			

Aufgabe 6: Lageplan

9 Punkte

1. Nennen Sie je zwei mögliche Ersteller für amtliche und nichtamtliche Lagepläne! (2 P)

2. Unter welchen Bedingungen muss ein Lageplan für den Bauantrag als amtlicher Lageplan ausgeführt werden? Nennen Sie 2 Bedingungen! (2 P)

3. Nennen Sie 8 Inhalte, die ein amtlicher Lageplan enthalten muss! (4 P)

4. Welcher Maßstab gilt für Lagepläne zur Bauvorlage? (1 P)

Aufgabe 7: Baulast

6 Punkte

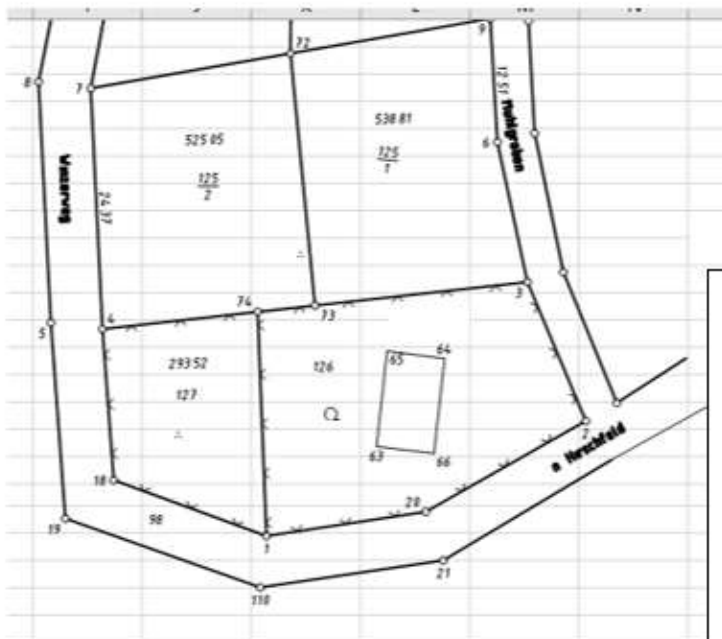
1. Erklären Sie den Begriff Baulast! (2 P)

2. Nennen Sie zwei Baulast- Arten und erklären Sie, wodurch diese verursacht werden! (4 P)

Aufgabe 8: Baunutzungsverordnung M-V

22 Punkte

Das Flurstück 126 liegt in einem B-Plangebiet und soll bebaut werden. Zu diesem Zweck erhält der Bauherr Informationen in Form einer Nutzungsschablone.



WS	II
0,2	0,4
0	max 45°

PUNKTNUMMER	y	x
1	5123,80	10631,15
2	5156,12	10642,79
3	5150,21	10656,83
20	5139,98	10633,60
73	5128,71	10654,45
74	5122,91	10653,81
63	5134,94	10640,14
64	5141,82	10649,09
65	5136,00	10649,73
66	5140,76	10639,50

1. Erläutern Sie die Aussagen, die in dieser Nutzungsschablone getroffen werden! (6 P)
